

Donnerstag | 09. Mai 2019 | 18 Uhr

Die Verschweizerung des Thurgaus. Von den habsburgischen zu den eidgenössischen Vögten

Abendvortrag mit Peter Niederhäuser, Historiker

anschliessend Apéro

Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Die Eroberung des Thurgaus im Herbst 1460 durch eidgenössische Truppen ist ein entscheidendes Datum der Ostschweizer Geschichte. Fortan regierten nicht mehr habsburgische, sondern eidgenössische Vögte den Thurgau. Was genau heisst das eigentlich? Und warum wurde der Thurgau 1460 nicht «frei»? Am Abendvortrag geht Historiker Peter Niederhäuser diesen Fragen auf den Grund und räumt überdies endgültig mit dem Klischee der Thurgauer als Langfinger auf.

